

Turn- und Sportverein Geretsried e.V.



























Die Zeit seit der letzten Delegiertenversammlung 2017 war einmal mehr ein sehr erfolgreiches Jahr für den TuS. Sportliche **Erfolge** Anerkennung auf breiter Front.

Es ist ein Vergnügen durch die Berichte der Abteilungen weiter unten in diesem Jahresbericht zu lesen. Alle Abteilungen, die Ihren Sport mit einem Leistungsgedanken verfolgen, berichten sportlichen Erfolgen. Herausheben möchte ich hier Ann-Kathrin Spöri, die es als erstes TuS Mitglied geschafft hat, sich für die Jugendolympiade zu qualifizieren. Nach den Aufstiegen der Ultimate Spielgemeinschaft Ge-Rey in den letzten beiden Jahren bis in die 1. Bundesliga, gibt es heuer von den Jubelschreien aus der Geretsrieder Adalbert-Stifter-Halle zu berichten, die den Aufstieg der 1. Badminton-Mannschaft in die 2. Bundesliga Süd bekundeten. Viele andere Mannschaften, die den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft haben, konnten bravourös unter Beweis stellen, dass sie da angekommen sind und auch da hingehören. Meinen herzlichen Glückwunsch Euch allen!

Ebenso möchte ich aber unbedingt auch die vielen Sportgruppen erwähnen, die den Spaß an der Bewegung und das Sich-Schaffen für Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Sind die Mannschaften und vorgenannten auch Einzelsportler die Speerspitze unseres Vereins, die Botschafter, die dafür sorgen, dass wir immer wieder positiv in den Zeitungen erscheinen, seid Ihr das Herz und die Seele unseres Vereins. Ohne Euch wäre der TuS nicht was er ist, ein Breiten-Gesundheits-Vorschul-Schüler-Jugend-Senioren-Sportverein mit punktueller Ambition Leistungssport. Ich bin stolz darauf, dass wir das alles so gut vereinen können.

Im Bericht werdet Ihr auch lesen können, welch breite Anerkennung unsere Leistungen im letzten Jahr erfahren haben. Der Gewinn der Auszeichnung "Sterne des Sports" in Bronze und der Gewinn von 3 von 4 Kategorien bei der Sportlerehrung der Stadt im Herbst sind besondere Anerkennungen für uns und sollten Motivation und Antrieb für uns alle sein. In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmal alle Abteilungen motivieren. ihre Mannschaften und Einzelsportler Sportlerehrung der Stadt zu nominieren! Dieser Bericht zeigt, dass wir noch deutlich mehr in

unseren Reihen haben, die es verdient haben, dafür nominiert zu werden.

Sterne des Sports-Gewinner



Mit dem Projekt "Jugend für Jugend" konnte sich der TuS Geretsried beim Sports"-Wettbewerb "Sterne des gegen alle regionalen Mitbewerber durchsetzen und gewann den mit 1000 Euro dotierten "Großen Stern in

Bronze". Bei diesem Wettbewerb zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken und Raiffeisenbanken gesellschaftlich engagierte Vereine aus. Mit diesem Gewinn qualifizierte sich der TuS Geretsried gleichzeitig für die Teilnahme am Wettbewerb des "Sterne des Sports" in Silber, der auf Landesebene im November vergeben wurde. Der Landessieger wiederum kämpfte dann um die höchste Auszeichnung ("Sterne des Sports" in Gold), die seit 2007 abwechselnd von der Bundeskanzlerin oder dem

Bundespräsidenten verliehen wird und mit 10.000 Euro dotiert ist. Für den silbernen Stern hat es zwar nicht mehr gereicht, aber es gab eine Anerkenweitere nungsprämie in Höhe von 250 Euro.



Inhalt des eingereichten Projekts in einem Satz:

Fünf FSJ-leistende vermittelten in einem Zeitraum von 13 Monaten ca. Grundschulkindern in acht verschiedenen Einzelprojekten in über 300 Stunden Spaß am Sport und der Bewegung!

Wir haben uns sehr über diese Auszeichnung gefreut und motivieren gerne alle Abteilungen mit ihren Projekten sich zu bewerben!



















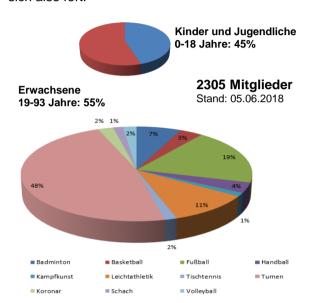






Entwicklung der Mitgliedszahlen

Auch 2017 gab es wieder etwas mehr Ein- als Austritte. Das seit Jahren stetige Wachstum setzt sich also fort.



Neuer Internet-Auftritt

Im Juni, pünktlich zur Delegiertenversammlung ging unsere neue Internetseite online. Ein modernes Design, angepasst an aktuelle Standards, auch geeignet



für Tablets und Smartphones bietet eine gute Übersichtlichkeit über den Verein.

Neben der schnellen Zugriffsmöglichkeit auf die einzelnen Abteilungen, findet man auf der Startseite Informationen zu geplanten Veranstaltungen und immer aktuell das Neueste aus den Abteilungen. Jede Abteilung erstellt und pflegt die Inhalte seiner Sparte selber. Ein Dank geht deshalb an alle aktiven Gestalter unserer neuen Seite. Die vielen positiven

Resonanzen haben uns sehr gefreut und uns bestätigt, dass sich die Investition in die Neuerstellung gelohnt hat. Bedanken möchten wir uns auch bei der



Geretsrieder Werbeagentur Adler ProMedia, die uns bei der Konzeption, Umsetzung und mit einem äußerst fairen Angebot unterstützt hat. Klick doch mal rein: tus-geretsried.de

FSJler

Mit Noah Newel hat im September, nach bestandenem Abitur. wieder Eigengewächs", eine Stelle als FSJler angetreten. Die Leidenschaft des 19-jährigen gilt seit seinem siebten Lebensjahr dem Handball. Vormittags unterstützt er die Geschäftsstelle bei Mitgliederverwaltung und Geschäftsführung, nachmittags gibt er entweder selbstständige Sportstunden in Grundschulen oder unterstützt die Übungsleiter bei den Trainings in den diversen Abteilungen. Herzlichen Dank für das Engagement!

TuS Sportler des Jahres 2017

Mit Christian Sacher wurde ein Sportler und Übungsleiter aus der Abteilung Fußball zum Sportler des Jahres gewählt. Seit 1993 ist er beim TuS aktiv- vom 5-jährigen 1000% Jugendspieler zum engagierten Leiter Jugendabteilung.



Chris hat seitdem alle Höhen und Tiefen des TuS miterlebt, sowohl als Spieler in der 1. Mannschaft als auch in der 2. Mannschaft und lebt das Amt des Funktionärs zu 1000%. Zuverlässig und engagiert die Zukunft der TuS Fußball Abteilungsleitung.

Auszug aus den Tätigkeiten:

- Jugendleiter
- E-Jugend Trainer 2016
- B-Jugend Trainer 2016/17
- Organisator Hallenturniere
- Initiator und Organisator David Mireider Turnier
- Aktiver Spieler der 2. Mannschaft
- Seit Winter Initiator und Ansprechpartner der neuen Damenmannschaft

Auf Platz zwei wurden die Showtanzgruppen TuSies und TOP TEN (Kinder- und Jugendtanzgruppe) der Abteilung Turnen gewählt. Platz drei ging an Franziska Meyer (Ultimate Frisbee) aus der

























Abteilung Leichtathletik, die es in die Nationalmannschaft schaffte.

Sportlerehrung der Stadt

Sportlerehrung 2017 - TuS Geretsried räumt ab.

Aus insgesamt 20 nominierten Sportlern und Sportmannschaften sollten die Gewinner in den Kategorien "Jugend Einzeln", "Jugend Mannschaft", "Erwachsene "Erwachsene Einzeln" und Mannschaft" ermittelt werden. Mit gleich drei Siegen in vier Kategorien war der TuS Geretsried stark bei der Sportlerehrung 2017 in Geretsried dabei.

Franziska Meyer, deutsche Ultimate-Frisbee-Nationalspielerin, konnte die Kategorie "Einzelsportler Jugend" für sich entscheiden. Als Teil des Deutschlandkaders durfte sie bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Breslau mitspielen. wo sie sich mit ihrer Mannschaft, den 7. Platz sicherte, nachdem man im Achtelfinale gegen die starken Amerikanerinnen das Nachsehen hatte.

Die TuS Leichtathleten konnten den zweiten Sieg an diesem Abend in der Kategorie Mannschaft" einfahren. Die Startgemeinschaft Ammer-Isar-Loisach setzt sich aus den Vereinen Geretsried, TSV Penzberg und Peißenberg zusammen. In dieser Startgemeinschaft haben es Luisa Spitzley (TuS Geretsried), Sophia Leckenwalter (TuS Geretsried), Katharina Vogel (TSV Peißenberg) und Franziska Aderbauer (TSV Peißenberg) der Altersklasse U20 überraschend auf Anhieb geschafft, Bayerischer Meister über 4x100m zu werden und auch die Qualifikationszeit für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu unterbieten.

Nachdem die Kategorie "Erwachsene Einzel", als einzige nicht an den TuS Geretsried ging, konnte



sich die Regionalliga Badmintonmannschaft gegen anderen nominierten Sportmannschaften

durchsetzen und somit den sowieso schon erfolgreichen Abend mit dem Sieg in "Erwachsene Mannschaft" krönen. Die Leistungssportler haben im vergangenen Jahr nur knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst und wurden somit dritter in der Regionalliga Südost-Süd.

Der Verein freute sich sehr über das hervorragende Abschneiden seiner Sportler und gratuliert jedem Einzelnen zu diesem Erfolg recht herzlich.

Zum Schluß...

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Ehrenamtlichen, deren Familien und unseren Mitarbeitern Geschäftsstelle bedanken. Mein Dank gilt auch allen Unterstützern und Sponsoren für die stetige Förderung. Weiterhin bedanke ich mich bei der Stadt Geretsried für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Das nächste Projekt wirft mit der Sanierung der Stadion-Kunststoffbahn und der Überplanung des Stadionareals nach Fertigstellung des neuen Schwimmbades schon seine Schatten voraus.

Besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen und allen Abteilungsleitungen. Wir haben die exzellente Zusammenarbeit fortgeführt und ich sehe, dass sich kompetente und motivierte Mitglieder in den Leitungen engagieren. Wir alle wissen, dass uns leider immer mal wieder die zur Verfügung stehende Zeit limitiert, all unsere Ideen zeitnah in die Tat umzusetzen. Ich bitte euch Geduld zu haben und Euch weiterhin einzubringen. Als Team, dass die generelle Richtung des TuS als Gesamtverein, der wir alle sind, entwickelt, müssen wir Ausdauersportler sein und keine Sprinter!

In diesem Sinne möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Bleibt alle aesund und unserem TuS weiterhin treu und verbunden.

Mirko Naumann Vorstandsvorsitzender



























Badminton



drei

Ann-Kathrin Spöri wird vom NOK zur Jugend Olympiade in Buenos Aires im Oktober nominiert.

Juaendtiteln Folge avanciert Ann-Kathrin, die Abonnement-Meisterin. nicht Vornur 7Ur zeigeathletin des Badmintonverbands, sondern einer auch zu internationalen Größe im



Jugendbereich. In der Saison 2018/19 wird sie die Europameisterschaften und Weltmeisterschaften U19 spielen.

Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd

Die 1. Mannschaft konnte nach den knapp verpassten Aufstiegsspielen im letzten Jahr die Relegationsspiele gegen die DHiK Leipzig



erreichen und gewinnen. Vor 200 Zuschauern erkämpften die Geretsrieder den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Die Unterstützung der vielen Hallenbesucher hat sehr geholfen. Bei allen möchte sich die Badmintonabteilung hier noch einmal bedanken.

Bilanz der Mannschaften

Bayernliga Mannschaft stand vor dem letzten Punktspieltag auf einem Abstiegsplatz (Platz 9) und konnte sich um vier Plätze verbessern. Nach den beiden letzten



Die 1. Mannschaft mit Ersatzspielern freut sich über den Aufstieg in die 2. Bundesliaa.

Begegnungen war der Tabellenstand fünf erreicht. Die Bezirksligamannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Das ist eine Klasse unter der

Bavernliga. Es waren vier weitere Mannschaften am Start, alle konnten ihre Klasse halten.

Bei den Deut-Altersschen klassen Meisterschaften ging Michi Hopp für den TuS Geretsried an den Start.



Große Freude bei allen Spielern und Helfern nach dem Heimspielerfolg gegen Leipzia. Allen vielen Dank.

Beim Grünen Band, dem Wettbewerb vorbildliche Jugendförderung in Sportvereinen, haben Helmut Hummler und Udo Lehmann die Badmintonabteilung mit vielen ausgefüllten Unterlagen zur Teilnahme angemeldet. Förderpreis eine ordentliche ist Unterstützung. Der Deutsche Badminton Verband

ernannte den TuS Geretsried 711m Jugend-**DBV** stützpunkt für den Zeitraum 2018 bis 2020. Unseren Sponsoren der Saison 2017/18 ailt ein besonderer Dank: Rosen, Krämmel, Restaurant Bibisee.



Jugendwart Sascha Gnalian diskutiert mit Philip Bußler seine Zukunft. Philip wechselt zur neuen Saison in das Sportinternat nach Nürnberg. Mit dem . Ziel Jugendnationalspieler zu werden. Er spielt nächste Saison natürlich für den TuS.

Uwe Eckhoff Abteilungsleitung Badminton

























Basketball



Durch den bundesligisten FC Bayern München ist die Sportart Basketball bei vielen hoch im Kurs. Neue Mitalieder aus Wolfratshausen, Waldram, Icking,

Egling und Bad Tölz, sowie die über Jahre engagierte Jugendarbeit, ließ die Abteilung wieder auf 84 Mitglieder anwachsen.

Lukas Allwang konnte nach zwei Wochenendlehrgängen und erfolgreicher Prüfung seine Trainerlizenz erwerben - somit erweitert er das Trainerteam um Thomas Martin, Martin Allwang und Marcus Wagner. Nach wie vor hat die Abteilung mit Jürgen Kahlert, Stephan Kissel und Bianca Schamberger drei aktive Schiedsrichter.

Für den Liga-Wettbewerb wurden für die Saison 2017/18 zwei Herrenmannschaften und drei Jugendmannschaften gemeldet.

Die Herren I traten diese Saison unter neuer Leitung an. Thomas Martin hat das Amt des Spielertrainers von Stephan Kissel übernommen. Nach dem Aufstieg in der Saison 15/16 in die Bezirksklasse konnte sich die Mannschaft in der Saison 16/17 in der Liga etablieren. Zwar steckte sich die Mannschaft am Anfang der neuen Saison das Ziel: "Klassenerhalt!", aber nach den ersten Siegen merkte die Mannschaft, dass da mehr drin war. Am Hinrundenende belegten die Herren durch zwei Spielabsagen noch einen mittleren Tabellenplatz. Erst mit dem Beginn der Rückrunde kletterte man immer einen Tabellenplatz höher. Schon am drittletzten Spieltag konnte die Mannschaft durch einen Sieg gegen den damaligen Tabellenersten TSV Hechendorf die Meisterschaft perfekt machen. Die letzten beiden Saisonspiele waren nur noch Statistikkosmetik. Mit 14 Siegen, nur 4 Niederlagen und einem Korbverhältnis von 1393:1107 belegte man souverän den ersten Tabellenplatz und sicherte sich den direkten Aufstieg in die Bezirksliga.

Die zweite Herrenmannschaft spielte zum größten Teil mit dem Spielertrainer Marcus Wagner in der Kreisklasse. Nach einer durchwachsenen Saison belegte die Mannschaft am Ende der Saison mit nur

4 Siegen und 8 Niederlagen den sechsten Tabellenplatz.

Die Basketball-Jugendarbeit befand sich in der vergangenen Saison noch in der Aufbauphase, was den sportlichen Erfolg eher zweitrangig macht. Positivstes Team waren die Youngsters der U12, die in der Kreisklasse den zweiten Platz belegten. Nachdem man die vergangene Saison noch als Vorletzter beendet hatte, ist diese Steigerung sehr beachtlich. Zumal viele Spieler ihre erste Saison spielten und zudem das halbe Team noch in der U10 hätte antreten können. U14 und U18 belegten Plätze im Mittelfeld der Kreisklasse beziehungsweise Kreisliga. Erfreulich, dass wir in diesem Jahr so viele Spieler und engagierte Trainer gewinnen konnten und wir kommende Saison 2018/2019 mit Jugendteams aller Altersklassen in den Spielbetrieb gehen werden.

Stephan Kissel Abteilungsleitung Basketball



U18 erreicht 2. Platz beim Jugendturnier in Mammendorf

























Fußball

Herrenmannschaften

Auf Platz 8 befand sich die 1. Herrenmannschaft in der Winterpause der Saison 2016/17 in der Landesliga Südost. Nach 20 Spielen und 28 Punkten konnte der TuS mit weiteren 18 Punkten in den verbleibenden Spielen einen soliden 8. Platz erreichen. Mit diesem guten Ergebnis qualifizierte sich das Team um Florian Beham und Dirk Habian direkt für die Finalrunde im Toto-Pokal.

Die Saison 2017/18 startete mit Siegen im Toto-Pokal gegen die Bayernligisten aus Wolfratshausen und Holzkirchen. Erst gegen den Regionalligisten aus Pipinsried musste sich das Team um Florian Beham und Christian Sacher knapp mit 2:1 geschlagen geben. Diesen Schwung konnte die Mannschaft auch in die Vorrunde mitnehmen und belegte zur Winterpause einen starken 5.Platz mit 31 Punkten. In der Winterpause übernahm Manuel Kluge das Co-Traineramt von Christian Sacher. Mit einem schlechten Start aus der Winterpause wurde der Abstand zu den Abstiegsplätzen immer kleiner. doch mit einer wichtigen Siegesserie entledigte man sich sämtlicher Abstiegsängste. Am Ende der Saison steht ein 5.Platz mit erstmals über 50 Punkten (52) zu Buche, der wiederum die Qualifikation zur Finalrunde im Toto-Pokal bedeutet.

Aufgrund der ständigen und positiven Entwicklung, entschied die Vereinsführung den eingeschlagenen Weg mit Florian Beham fortzuführen. Der TuS Geretsried kann sich glücklich schätzen in Florian Beham einen höchst kompetenten und engagierten Trainer zu haben, der großen Wert auf die Jugend



legt und damit junge TuS-Spieler in den Herrenbereich integriert.

Die 2. Herrenmannschaft beendete die Saison 2016/17 unter der Leitung von Dieter Kloos auf dem 4. Tabellenplatz. Auch in der Saison 2017/18 hieß der Trainer Dieter Kloos, jedoch konnte in der Hinrunde nicht an die Leistungen der Vorsaison angeknüpft werden. Zur Winterpause stand das Team lediglich knapp über den Abstiegsrängen und es musste gehandelt werden. Florian Schneider übernahm das Team zur Winterpause und erfahrene Spieler wurden motiviert, um sich aus dieser Situation zu befreien. Dies gelang eindrucksvoll. Schritt für Schritt arbeitete sich der TuS aus dem Tabellenkeller nach vorne und steht nun auf dem 3.Platz. Diese Entwicklung lässt positiv in die nächste Saison schauen.

U19 -A-Junioren

Das Team der A1-Junioren um Mike Rieger und Dominik Breznik beendete die Saison 2016/17 auf einem starken 2. Platz der



Landesliga. Diese Leistung gewinnt an Wert mit der Tatsache, dass es sich um die dritthöchste Spielklasse in Deutschland in dieser Altersklasse handelt und das Team des TuS erst am letzten Spieltag noch vom Meister aus Ismaning abgefangen wurde.

In der Saison 2017/18 starteten die A1-Junioren mit dem gleichen Trainergespann und weiterhin großen Erfolg. Am Ende der Hinrunde bedeutete dies den 4. Platz, den sie auch bis zum Ende der Saison souverän verteidigen konnten.

Die zur Saison 2016/17 neu gegründeten A2-Junioren unter der Leitung von Cem Acikbas konnten in ihrer Premierensaison den 3. Platz belegen. Mit dem neuen Trainer Jurica Stanic konnte zur Winterpause der 5. Platz erzielt werden. Im Laufe der Rückrunde steigerte sich das Team gewaltig, sodass sie momentan den 1. Platz innehaben und vom Aufstieg in die Kreisliga geträumt werden darf.

























U 17 -B-Junioren

In der Saison 2016/17 führten Christian Sacher und Gzim Lajqi die B1-Junioren auf einen starken 3. Platz in der Bezirksoberliga.

Zur

Saison



2017/18 übernahm Stefan Rottmüller die Leitung der B1-Junioren, wurde allerdings nach lediglich 3 Spieltagen wieder von Christian Sacher ersetzt. Zur Winterpause belegten sie einen tollen 2. Platz, den es nun bis zum Ender der Saison zu verteidigen gilt. Zudem spielten sie eine äußerst erfolgreiche Hallenrunde in der ein 3. Platz in Oberbayrischen Meisterschaft erreicht werden konnte.

In der Saison 2016/17 stiegen die B2-Junioren unter dem Trainerteam Jurica Stanic und Stefan Rottmüller als Meister der Kreisklasse in die Kreisliga auf. In der Saison 2017/18 übernahm Cem Acikbas die junge Mannschaft und erreichte zur Pause einen guten 4.Platz. In der äußerst engen Liga steht das Team aktuell auf dem 6.Platz und wird somit den erhofften Klassenerhalt schaffen.

U 15 – C-Junioren

Unter der Leitung von Peter Waitzinger und Stefan Frombeck, die zum Ende der Saison 2016/17 durch Cem Acikbas ersetzt wurden, konnten die C1-Junioren den 5. Platz in der Bezirksoberliga erreichen.

Mit dem neuen Trainerteam Christoph Klein und das Team Christian Schiegl spielte eine

hervorragende Hinrunde 2017/18 und konnte den 2. Platz vorweisen. In Rückrunde wurde das Team vom Verletzungspech geplagt und musste einige



Plätze einbüßen. Jedoch steht immer noch ein guter 5. Platz zu Buche, sodass der Klassenerhalt gesichert werden soll.

Mit dem Trainergespann Peter Praxmarer und Bernd Selent konnte am Ende der Kreisliga-Saison 2016/17 der Nicht-Abstieg der C2-Junioren gefeiert werden.

Zur neuen Saison übernahmen Dietmar Herrmann und Uwe Osmanczyk. Sie konnten das Team über den Abstiegsrängen halten.

Ab der Winterpause sorgten Ivan Lipovcan und Marcel Paringer für einen Leistungssprung, sodass aktuell der 7. Platz belegt wird und der Klassenerhalt nur noch reine Formsache sein sollte.

U 13 -D-Junioren

Das Team der D1-Junioren um Thomas Gärner und Didi Herrmann konnte am Ende der Saison 2016/17 den 4.Platz in der Kreisliga erreichen.

Mit dem Trainergespann Waldi Kubis und Thomas Nadler ging es in die Saison 2017/18 und am Ende der Hinrunde stand der 5. Platz zu Buche. Auch in der Rückrunde zeigten die Jungs tolle Leistungen und können bisher ihren 5. Platz verteidigen.

Die D2-Junioren um Waldi Kubis und Marco Walter konnten in der Saison 2016/17 den Klassenerhalt in der Kreisklasse feiern.

Mit einer sehr jungen Mannschaft startend, belegten die D2-Junioren um das neue Trainerteam Martin Lechner und Thomas Schumann nach der Hinrunde der Saison 2017/18 den 9. Tabellenplatz, der den Abstieg bedeuten würde. In der Rückrunde soll die Entwicklung dieses jungen Teams vorangetrieben werden, sodass der Abstieg noch vermieden werden kann.

Zur Rückrunde der Saison 2017/18 wurde mit den D3-Junioren eine zusätzliche Mannschaft gemeldet. durch die alle Spieler mehr Einsatzzeiten erhalten und die E-Junioren Erfahrungen auf dem größeren Spielfeld sammeln können.























Turn- und Sportverein Geretsried e.V.

Jahresbericht 2017



U 11 – E-Junioren

In der Rückrunde der Saison 2016/17 zeigten die E1-Junioren um Martin Lechner und Schwentner tollen Fußball und konnten neben einer tollen Rückrunde das Kreisfinale im Merkur-Cup erreichen. Leider scheiterte das Team denkbar knapp an der Qualifikation für das Bezirksfinale.

Zur neuen Saison 2017/18 übernahmen Dirk Habian und Fabian Raic die E1-Junioren und spielten mit 5 Turniersiegen vor allem eine überragende Hallensaison. Dieser Schwung konnte mit nach draußen genommen werden, sodass sich das Team für das Bezirksfinale des Merkur-Cups qualifizierte.

Christian Hott trainiert in der Saison 2017/18 die E2-Junioren, die sich über die ganze Saison mit dem älteren Jahrgang messen müssen. Dies erledigen sie allerdings bravourös und feiern Sieg um Sieg.

Aufgrund der großen Anzahl an Spielern meldete der TuS auch eine E3- und eine E4-Mannschaft, die von Noah Newel und Klaus Petri betreut werden. Die Spieler machen große Schritte, sammeln Erfolge und verbessern sich stetig

U 9 - F- Junioren

In der Saison 2017/18 befinden sich weiterhin drei Teams in der Altersgruppe der U9-Junioren im Spielbetrieb. Das Trainerteam um Peter Wieczorek, Mondi Hattab und Rico Krillmäuer kümmert sich rührend um den Nachwuchs. Die drei Teams spielen in vom BFV organisierten Fairplay-Ligen in denen die Ergebnisse nicht gewertet werden. Durch diese Ligen wird allerdings ein geregelter Spielbetrieb gewährleistet.

U 7 – G- Junioren

Wie auch in den vorherigen Jahren, gab es 2018 eine Bambini-Gruppe. Diese findet unter der Leitung von Markus Enners, Gwendolin Prusa und Sabine Nachtmann immer mehr Zuspruch, sodass bis zum Jahreswechsel bereits um die 40 Kinder den Weg zum TuS Geretsried gefunden haben. Mit spezifisch auf dieses junge Alter ausgelegten Übungen und mit Hilfe der Eltern gelingt es bereits in diesem Alter Grundlagen zu trainieren.

Ibro Filan Abteilungsleitung Fußball

Christian Sacher, Jugendleiter



























Handball



Köpfe zählende knapp 300 Handballspielgemeinschaft (HSG) Isar-Loisach hat die Weichen für die nächsten zwei Jahre gestellt. In der

Hauptversammlung Wirtshaus Flößerei im bestätigten die Mitglieder Dr. Peter Seemann einstimmig als Vorsitzenden. Zuvor hatte er eine äußerst positive Bilanz der vergangenen zwei Jahre gezogen.

Die Herren-Mannschaft hat sich als Aufsteiger in der Bezirksliga behauptet. Das Damen-Team biss sich im Mittelfeld der Bezirksoberliga fest. Die männliche C-Jugend setzte in der Bayernliga Ausrufezeichen. weibliche D-Jugend Die feierte Bezirksmeisterschaft und die weibliche C-Jugend zog in den Trikots des Geretsrieder Gymnasiums ins Bundesfinale der Schulen in Berlin ein: "Sportlich betrachtet können wir auf eine tadellose Saison zurückblicken", bilanzierte Seemann. Alfred Barth, Vorsitzender des TSV Wolfratshausen, stellte fest: "Die HSG ist ein Erfolgsmodell."



Doch der Verein definiert sich nicht nur über Punkte und Pokale: Gut 80 Mädchen und Buben beteiligten sich im Sommer 2017 mit Begeisterung am Trainingscamp in Inzell, mehr als 200 Mitglieder kamen zur Weihnachtsfeier. "Aber ohne Moos nix los": Seemann sagte allen Sponsoren "ganz herzlichen Dank". Ein Verein wie die HSG sei ohne Wirtschaft Finanzspritzen aus der nicht überlebensfähig. Ein "Daumen hoch" gebühre zudem den ehrenamtlichen Trainern, Schiedsrichtern. Kuchenverkäufern, Trikotwäschern. Tribünenaufbauern und den vielen anderen Helfern: "Wenn es Euch nicht geben würde, könnten wir das Licht ausmachen."

Am Vorstandstisch sitzen künftig neben Seemann seine Stellvertreterin Heike Lauber, die zugleich für die Kasse verantwortlich ist. Der bisherige Zweite Vorsitzende Michael Newel kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr. Sportlicher Leiter ist Konstantin Seemann, zum Jugendleiter wählten die Mitglieder Stefan Kubalik, Heiko Schadt ist Chef der Abteilung Verwaltung/Einkauf. Darüber hinaus gehören dem HSG-Vorstand an: Nadine von Änkershoffen (Schriftführerin), Udo Klünsch (Marketing/Sponsoring) sowie Carl-Christian Eick (Presse/PR). Zum erweiterten Führungskreis zählen Ulrike Newel (Vorsitzende des gemeinnützigen Fördervereins "Zukunft Handball") und die Leiterin der Geschäftsstelle, Melanie Winklmeier.



Die HSG wolle in der Erfolgsspur bleiben, kündigte der Vorsitzende an. Sollte es gelingen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, heiße der neuen Saison für die Erste es in "Projekt Aufstieg." Herrenmannschaft: Die männliche C-Jugend qualifizierte sich am vergangenen Wochenende sensationell für die höchste Spielklasse im Freistaat, die Bayernliga. Die männliche B-Jugend tritt 2018/2019 in der Landesliga an. Seemann nahm vor diesem Hintergrund Spieler, Mitglieder, Funktionäre und Fans in die Pflicht: "Die HSG will den Leistungsgedanken weiterverfolgen - dafür muss ieder etwas tun."

Tobias Korntheuer Abteilungsleitung Handball



























Kampfkunst



Aller guten Dinge sind vier...

Angefangen hat alles vor 5 Jahren mit einer vollen Halle beim ersten Kendo / laido Training in Geretsried.

Als unser Trainer Bernd Walter im März 2013 zum ersten Training in die Turnhalle der Karl-Lederer Mittelschule kam, warteten bereits knapp 50 Zuschauer und Teilnehmer.

Damals kamen wir noch mit vier Wochenstunden aus, in denen jeweils zwei Stunden Kendo und zwei Stunden laido trainiert wurde.

Nach einem Jahr kam dann ein dritter Abend dazu um die nötige Fitness für Kendo aufrecht zu erhalten.

Und jeder, der am monatliche stattfindenden Ji-Geiko Tag teilnimmt, weiß warum.



An jedem ersten Samstag im Monat treffen sich dazu Kendoka aus Geretsried und auch anderen Vereinen in der Isardamm Halle.

Ji-Geiko ist freier Kampf. Nicht ein wildes Prügeln, die Anwendung von jahrelangem, diszipliniertem Training.

Hier gelten die gleichen Regeln wie in den ersten Monaten, in denen der Kendo Schüler ohne Gegner lernen muss den Schlag richtig zu platzieren, das korrekte Timing einzuhalten und den Körper stets aufrecht zu halten.

Diese Vorgaben gelten dann auch im freien Kampf - auch wenn der Gegner ebenso versucht nach diesen Vorgaben saubere Treffer auf den durch die Rüstung geschützten Körperteilen zu landen.

Und dieser Kampf kann – ohne Pause – bis zu einer Stunde oder auch länger dauern.

Und spätestens dann merkt man jede fehlende Stunde Training.

Vor vier Jahren dann kam Johannes Schlandt (Shihan 7.Dan) dazu und unterrichtet seitdem traditionelles Karatedo Doshinkan.

Neben dem wöchentlichen Training am Dienstag bietet Johannes auch noch in zweiwöchentlichem Abstand samstags Karatedo an und leitet auch die 2-3-mal jährlich stattfindenden Lehrgänge an denen auch regelmäßig andere Karateka des Karatedo Doshinkan aus ganz Deutschland teilnehmen.

Aber unsere Abteilung wächst nicht nur an Mitaliedern.

Seit diesem Jahr haben wir QiGong als vierte Kampfkunst mit in die Abteilung aufgenommen.

Nachdem wir im Winter 2017 erstmals einen QiGong Lehrgang unter Leitung von Sabine Zeitler aus München angeboten haben, hat sich auch die innere Kampfkunst QiGong bei uns etabliert.

Qigong heißt übersetzt "die Arbeit am Qi", wobei Qi nach der Vorstellung der Traditionell Chinesischen Medizin die Energie ist, die im menschlichen Körper zirkuliert.

stattfindenden Neben vierteljährlich den Lehrgängen mit Sabine Zeitler leitet nun Dr. Pamela Aidelsburger jeden Sonntag von 09:00 - 10:30 das QiGong Training in der Isardamm Halle.

Pamela ist Ärztin mit Schwerpunkt Traditionell Chinesische Medizin und bringt daher auch fundiertes Hintergrundwissen in das Training mit

Das Angebot wird inzwischen auch von Mitgliedern

anderer TuS Abteilungen sehr gut angenommen und auch neue Mitglieder konnten dadurch gewonnen werden.

Informationen über das Training erhalten Sie unter www.kampfkunst.tusgeretsried.de oder direkt bei Bernd Walter unter 08171 3449331.

Bernd Walter, Leiter Abteilung Kampfkunst



























Koronar



Auch 2017 können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr Koronarsport zurückblicken. Wir hatten, wie seit unserer Gründung vor 30 Jahren, keinen

Zwischenfall mit kardiologischem Hintergrund an den Übungsabenden.

Unser Highlight 2017 war die Feier zum 30-jährigen Bestehen unserer Abteiluna (Gründung 28.01.1987). Sie fand am 27.03.2017 im Gasthof Geiger statt. Unserer Einladung ist außer den Mitgliedern und Übungsleitern u.a., der 1. Abteilungsleiter Herr Helmut Brückner, der stellv. Vorsitzende von der Herz-LAG-Bayern Herr Robert Zucker, der Ehrenvorsitzender vom TuS-Vorstand und unser Pate Herr Gerd Münster, unsere ehemalige Übungsleiterin Frau Angela Röttig und Herr Dr. med. Volker Mehrkens von den uns betreuenden Ärzten, gefolgt. Von der Stadt war, trotz Einladung und Zusage, niemand anwesend. Nach einem gemeinsamen Essen und einer kleinen Ansprache von der Abteilungsleiterin Gisela Thamm erzählte unsere Übungsleiterin Gerda Riess, die von der ersten Stunde mit dabei ist, von den schwierigen Anfängen und der Zeit bis heute. Danach wurden die Grußworte der Gäste vorgetragen. Bei einer gemütlichen Plauderei klang der Abend aus. Wir sind stolz, dass unsere Abteilung 30 Jahre erfolgreich bestehen konnte und sind zuversichtlich, dass es weiterhin eine erfolgreiche Zukunft für die Koronarabteilung geben wird.

An den Übungsabenden wurden wir von 7 Ärzten betreut, die auch 2018 wieder bereit sind, uns an den Übungsabenden zu begleiten.

Herr Drechsler sorgt immer dafür, dass an jedem Trainingsabend ein Arzt anwesend ist.

Unsere Übungsleiter/innen gestalteten die Abende immer abwechslungsreich und kreativ. Dadurch waren wir sehr motiviert und mit ganzer Kraft dabei, jeder wie er kann.

Die Mitgliederzahl betrug 2017 - 58 Mitglieder, davon 24 Frauen und 34 Männer. Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben.

An den Übungsabenden nehmen ca. 25-30 Mitalieder teil.

Unser alliährlicher Busausflug führte uns am 13.05.2017 gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden nach Passau. Nach einem Stadtbummel und dem Mittagessen bei schönster Aussicht über die Stadt, machten wir am Nachmittag noch eine Donauschifffahrt, wo wir bei Kaffee und Kuchen die Gegend und das schöne Wetter genossen.

Am 07.12.2017 trafen wir uns mit unseren Angehörigen zu unserer Weihnachtsfeier im Gasthof Geiger zum Abendessen. Wie jedes Jahr wurde nach dem Essen den Übungsleiter/innen und der Abteilungsleitung für Ihre Arbeit gedankt. besinnliche Danach wurden Geschichten vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Alle waren der Meinung, dass es wieder ein schöner Ausklang des Jahres war.

Diese gemeinsamen Treffen helfen mit dabei, genau wie die gemeinsamen Übungsabende, den Erkrankten bei der Bewältigung Ihrer Krankheit zu helfen und neuen Lebensmut zu geben.

Da wieder 2 Jahre vergangen sind, werden wir heute die Abteilungsleitung und Delegierten zur Delegiertenversammlung des TuS neu wählen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen "Alten" ganz herzlich für Ihre ehrenamtliche und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich möchte ebenfalls allen Mitgliedern danken, die regelmäßig an den Übungsabenden teilgenommen wegen haben. auch wenn es mancher gesundheitlicher Beschwerden nicht immer nur reine Freude war.

Zum Schluss gilt unser Dank all denen, die mit dafür gesorgt haben, dass durch Ihre Mitarbeit unsere Herzsportgruppe weiterhin erfolgreich bestehen kann.

Gisela Thamm Abteilungsleitung Koronarsport Geretsried, 15.02.2018



























Leichtathletik



Die Abteilung Leichtathletik blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück: Fünf Podestplätze bei Oberbaverischen Meisterschaften, drei bei Baverischen.

eine Süddeutsche Vizemeisterschaft und einen vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erreichten die Nachwuchsathleten 2017. Das Ultimate-Team freute sich über seinen Aufstieg in die Erste Liga Open Outdoor und über die Berufung zweier Geretsrieder SpielerInnen in die deutsche Nationalmannschaft.

Die Abteilung Leichtathletik bietet aber nicht nur für ambitionierte Leistungssportler Entwicklungsmöglichkeiten. Auch Freizeit- und Allroundsportler, die Spaß und Bewegung in einer aktiven Gemeinschaft suchen, finden bei uns ein Neben Trainingsangebot. Leichtathletikgruppen für Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene gehören zu unserer Abteilung die Läufergruppe Run for Fun, die Sportabzeichengruppe, die Ultimate-Frisbee-Gruppe und die Präventionsgruppe. Außerdem sind wir Mitglied im Baverischen Triathlon-Verband, was unseren Athleten den Erhalt eines Startpasses für Triathlon-Wettkämpfe ermöglicht.

Zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison verbrachten die Jugendlichen eine Woche in den Osterferien im Trainingslager - die Ultimate-Gruppe in Inzell, die Leichtathletik-Wettkampfgruppe aufgrund besseren klimatischen Bedingungen in Castiglione della Pescaia (Italien). Für alle Beteiligten war dieses Event ein Jahreshöhepunkt sowohl zur Teambildung als auch zum effektiven Training.

Den Geretsrieder Stadtlauf führten wir 2017 bereits zum sechsten Mal in Eigenregie durch. Bei bestem Wetter machten sich über 500 Starter

zwischen drei und 70 Jahren auf die Strecke rund um das Isarau-Stadion. Vielen Dank an vielen Kuchenspender



und an alle Helfer, die zum Gelingen des Familien-Laufevents beitrugen!

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser 20. Sportfest für die Jüngsten. Etwa 130 Kinder aus zahlreichen oberbayerischen Vereinen wetteiferten im Isarau-Stadion im spielerischen Dreikampf um Pokale und Medaillen. Auch hier gilt unser Dank allen fleißigen Helfern und Kuchenspendern.

Das Run-for-Fun-Team führt neben regelmäßigen Training – Laufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene durch und nahm 2017 erfolgreich an verschiedenen Laufveranstaltungen teil. Zu den Highlights zählten der München Marathon und der Thermen-Marathon in Bad Füssing.

Die Sportabzeichen-Gruppe freute sich über konstante Verleihungszahlen innerhalb des Vereins; die Abnahmen in den Schulen gingen jedoch zurück. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 122 Deutsche Sportabzeichen in allen Altersklassen abgelegt.

"Prävention statt Rehabilitation" hat sich die Präventionsgruppe auf die Fahnen geschrieben. Ihr primäres Ziel ist es, mit Elementen aus verschiedenen Entspannungstechniken, Atemtherapie und Wirbelsäulengymnastik Beweglichkeit und Fitness auch im Alter zu erhalten und zu schulen.

Ultimate-Team



"Friss Das **Ultimate-Team** die **Frisbee** Geretsried" war auch 2017 erfolgreich auf Turnieren in Süddeutschland, Österreich und Italien unterwegs. Mit Franziska Meyer und Andreas Huber

























schafften zwei FdF-Teammitglieder den Einzug in die Deutsche Nationalmannschaft (U20 bzw. U24) und spielten bereits bei Europa-Weltmeisterschaften. Das Team "Ge-Rev". eine Spielgemeinschaft mit Regensburg, souverän den Aufstieg in die Erste Liga. Zum vierten Mal richtete das Geretsrieder Team den Isarauen-Cup aus, ein Zwei-Tages-Hallenturnier mit 18 Teams und rund 200 Spielern.

Die Highlights unserer sportlichen Erfolge 2017

Deutsche Meisterschaften: Lara Holzhauer (W14) 4. Platz Block Lauf

Süddeutsche Meisterschaften: Lara Holzhauer (W14) 2. Platz 800m



Oberbayerische Meisterschaften Block:

Lara Holzhauer (W13) 1. Platz Block Lauf; Veronika Wiedenbauer (W12) 1. Platz Block Wurf: Alessa Buhl (W12) 3. Platz Block Lauf

Oberbayerische Meisterschaften Einzel:

Veronika Wiedenbauer (W13) 1. Platz Block MK (Wurf); Lara Holzhauer (W14) 1. Platz 800m; Florian Chudalla (mJU18) 2. Platz Dreisprung; Julian Meyer (mJU20) 3. Platz 400m; Dominik Hager (M) 3. Platz Dreisprung

Kreismeisterschaften Dreikampf:

Jonathan Stöhr (M13) 1. Platz; Alessa Buhl (W13) 3. Platz

Sportlerehrung der Stadt Geretsried:

Franziska Meyer Einzel (Kategorie Jugend); 4x100m-Staffel wU20 der StG Ammer-Isar-Loisach (Kategorie Mannschaft Jugend)



Bayerische Meisterschaften:

StG Isar-Ammer-Loisach wJU20 (mit L. Spitzley und S. Leckenwalter) 1. Platz 4x100m; Lara Holzhauer (W14) 2. Platz Block Lauf; Veronika Wiedenbauer (@W14) 3. Platz Block Wurf



Clara Wildenrath-Haimerl Abteilungsleitung Leichtathletik

























Schach



Das Auf und Ab der ersten Mannschaft hat sich auch diese Saison fortgesetzt. Letztes Jahr konnten wir noch mit 9 Siegen aus 9 Spielen souverän

aufsteigen, dieses Jahr in der Zugspitzliga reichten 3 Siege nicht zum Klassenerhalt.

Grund dafür war sicher, dass einige der jüngeren Spieler zeitweise nicht zur Verfügung standen, sei es dass sie Stress an der Uni hatten oder sich irgendwo in der Welt aufhielten. Mal sehen ob wir nächste Saison wieder um den Aufstieg mitspielen.

Die zweite Mannschaft, in der überwiegend ältere Spieler spielen, konnte nach dem letztjährigen Abstieg in die B-Klasse einen guten Mittelfeldplatz einnehmen.

Im Jugendbereich sieht es leider nicht so gut aus. Wir konnten weder eine U16 noch eine U12 Mannschaft melden, dabei sind Freitag nachmittags durchaus einige, vor allem kleinere Kinder eifrig am üben. Vielleicht können wir nächste Saison eine U12 Mannschaft im Rahmen einer Spielgemeinschaft aufstellen.

Erfreulich verlief dagegen die Einzelmeisterschaft des Kreises Zugspitze, die Anfang Januar in Wolfratshausen stattfand.

In der Meisterklasse2 spielten Richard Martin und der letztjährige Seniorenmeister Kurt Klinger lange um den Titel mit, am Ende erreichten sie die Plätze 3 und 6. Piet Stöver konnte in dieser Klasse ebenso Mittelfeld landen (Platz17) wie Reinhard



Richard Martin und Kurt Klinger bei den Kreiseinzelmeisterschaften

Feiglbinder und Martin Knauss im Hauptfeld. Jugendliche waren leider nicht am Start.

Eine Besonderheit gab es diese Saison auch: Ehrenamtspreis Der 2017 des BLSV Landkreis wurde am 21.11.2017 an Otto Reichenauer verliehen. Sportkreisvorsitzender Renato Wittstadt: "Aus mehreren Lokalderbys ist



mir Otto Reichenauer als harter, aber stets fairer Schachspieler persönlich bekannt. Die vielen jungen Talente, die in seiner Amtszeit als Übungsleiter und Abteilungsleiter Schach im TuS Geretsried entdeckt und ausgebildet wurden, bestätigen seine engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit."

Der Spieleabend findet für alle am Freitag im Vereinsheim statt. Die Jugend trainiert ab 18 Uhr, Erwachsenen (und fortgeschrittenen Jugendlichen) ab 19.30 Uhr.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Piet Stöver Abteilungsleitung Schach

























Tischtennis



Wie in der vergangenen Saison hatte die Tischtennisabteilung des TuS Geretsried auch 2017/18 wieder Herrenmannschaften aemeldet.

Erfreulicherweise konnten wir nach einem Jahr Unterbrechung heuer auch wieder Jugendmannschaft stellen. Mit zwei Aufstiegen, einem souveränen Klassenerhalt und einem Fast-Aufstieg wurden die gesteckten Ziele erreicht.

1. Herrenmannschaft

2017/2018 die Die Saison stand für 1. Herrenmannschaft im Zeichen des direkten Wiederaufstieges in die Bezirksliga. Dieses Ziel und die damit verbundene Meisterschaft in der 1. Kreisliga konnten wir rein rechnerisch bereits im Februar erreichen. Darüber hinaus gewannen wir in äußerst spannenden Finale aeaen Königsdorf den Kreispokal des Spielkreises Miesbach/Tölz. Im Ergebnis war diese Saison für die Erste also sehr erfolgreich. Möglich machten diese tollen Ergebnisse unsere spielstarken Neuzugänge aus Kroatien und Bosnien-Herzegowina - Dragana Kerkez, Majda Vilusic und Goran Pavic - Nummer 1, 2 und 3 unserer Vereinsrangliste. Mit einer Gesamtbilanz von sage und schreibe 56 Siegen bei nur 3 Niederlagen waren sie die herausragenden Spieler(innen) der 1. Kreisliga! Der geneigte Leser erkennt also. dass in den sogenannten Herrenmannschaften auch Damen mitspielen; im Tischtennissport herrscht Gleichberechtigung bis hinauf in die Verbandsligen.



2. Herrenmannschaft

Für die 2. Herrenmannschaft des TuS Geretsried war auch in dieser Saison der Klassenerhalt in der 1. Kreisliga das erklärte Saisonziel, zumal dieses Jahr von 11 Mannschaften 3 direkt absteigen mussten. Nachdem letzte Saison unsere 1. Mannschaft aus dem Bezirk, in dem Sechsermannschaften gespielt wird, in die Kreisliga abgestiegen war, wo mit Vierermannschaften gespielt wird, erhielt die Zweite zwangsläufig Verstärkung. Unsere 1. Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und etablierte sich schnell und unangefochten auf dem 1. Platz während dahinter, in einem breiten Mittelfeld um die Plätze 2-8 gekämpft wurde, wobei der Achtplatzierte in die Abstiegsrelegation musste. Unsere Zweite schlug sich dabei glänzend und lag lange Zeit sogar auf dem zweiten Tabellenplatz, der zur Relegation zur Bezirksliga berechtigte. Nach bis zum Saisonende sehr starken Leistungen von Gerhard Dörfler, Matthias Zindler, Ralf Böhringer und Christopher Motan belegte unsere Zweite einen hervorragenden 3. Platz in der Abschlusstabelle.

3. Herrenmannschaft

Herrenmannschaft beendete erfolgreiche und entspannte Saison auf dem zweiten Platz der 2. Kreisliga Süd, mit 2 Punkten Rückstand auf den BCF Wolfratshausen II. Nur die Grippewelle, welche praktisch Mannschaft für das Spiel gegen Lenggries II außer Gefecht gesetzt hatte, verhinderte den Gruppensieg und damit den direkten Aufstieg in die 1. Kreisliga. Diese gute Mannschaftsleistung ist vor allem Mani Stich zu verdanken, unserem langjährigen Spitzenund Bezirksligaspieler, der mit 20 Siegen und nur 2 Niederlagen die beste Ligabilanz erreichte. Mit Manis sicheren Siegen im Rücken konnten auch die anderen Stammspieler - Peter Schöfmann, Klaus Petri, Marco Rubin, Manfred Schubert und Ruckstuhl Hanspeter durchwegs gute Einzelbilanzen erreichen. Und die wenn Stammspieler einmal verhindert waren, hielten Fredi Grötzner, Robin Heumann und Winfried Hoffmann die Dritte auf Kurs. Dem knapp verpassten Aufstieg weinen wir keine Träne nach, wissen wir doch um das hohe Spielniveau der 1. Kreisliga, wo in den

























vergangenen Spielzeiten, von den Aufsteigern, nur Geretsried II die Liga hatte halten können.

Kreispokal der Herren

Wie bereits erwähnt, gewann unsere Herrenmannschaft den Kreispokal der Herren. welcher heuer auf Grund der Neuordnung der Bezirke zum letzten Mal ausgetragen wurde und deshalb besonders gut besetzt und hart umkämpft war. Während die 2. Herrenmannschaft das Pech hatte, in der ersten Runde auf unsere Erste zu treffen und damit vorzeitig ausschied, erreichte auch die 3. Herrenmannschaft die Finalrunde in Warngau. Nach einer sehr guten Leistung und einem 3:4 gegen den späteren Zweiten Königsdorf I war für unsere Zweite im Viertelfinale Endstation.

Jugend

Saison für gesamte erste unsere Tischtennisjugend verlief überaus positiv. Von allen unerwartet konnten wir auf Anhieb den 2. Platz in der 2. Kreisliga erreichen und somit den direkten Aufstieg in die 1. Kreisliga realisieren! Gratulation an alle Jungs! Zu dem tollen Ergebnis haben alle unsere Spieler beigetragen. Dabei haben unsere beiden Zwillinge Kevin und Nico exakt die gleiche tolle Bilanz von 22:7 erspielt und zusammen haben sie nur 2 ihrer 12 Doppel verloren. Leon, unser Jüngster, hat gegen meist deutlich ältere Spieler eine super Bilanz von 17:7 erspielt und auch Lucas hat nach anfänglichen Problemen seine Leistung stabilisiert und eine fast ausgeglichene Bilanz (13:14) erreicht. Mit Alex haben wir zudem einen weiteren vielversprechenden Spieler in unseren Reihen. Wir hoffen, dass alle dem Tischtennis treu bleiben und weiterhin fleißig trainieren. Dann sollten wir auch in der 1. Kreisliga um die vorderen Plätze mitspielen. Unsere Nachwuchshoffnung Leo (9 Jahre) hat zwar noch keine Punktspiele bestritten, aber bei der Kreis-Minimeisterschaft ohne eine Niederlage den 1. Platz belegt und sich damit für die Bezirksminimeisterschaft qualifiziert.

Ausblick

Auf Grund der Aufstiege dürfte die neue Spielzeit recht anspruchsvoll werden. Die 1. Herrenmannschaft muss eine Topleistung zeigen und unser Balkan-Trio regelmäßig spielen, um die Bezirksliga zu halten. Ähnlich schwierig wird es für die Zweite. Unsere Reserve muss den Abgang ihrer beiden stärksten Spieler - Gerhard Dörfler und Matthias Zindler - verkraften, welche in die erste Mannschaft hochrücken, weil im Bezirk mit Sechsermannschaften gespielt wird. Auch unsere Jugendmannschaft wird nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga mehr gefordert sein. Hoffen wir, dass sie im Sommer fleißig trainieren und damit ihre Spielstärke weiter steigern können.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern und Freunden unserer Tischtennisabteilung für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse bedanken. Dank gebührt auch dem städtischen Sportamt, dem Vorstand des TuS Geretsried. der Geschäftsstelle und den Abteilungsleitern der anderen Sparten für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

gez. Hanspeter Ruckstuhl 1. Abteilungsleiter

























Turnen



Entwicklung der Mitgliederzahl

Zum Jahresende 2017 hatten wir ca. 1000 Mitalieder.

Ein Dank an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter

Auch in diesem Jahresbericht, gilt unser Dank vor ehrenamtlichen allem unseren Mitarbeitern/ Übungsleiter/Helfer, die uns Ihre Zeit und ihr Knowhow in unzähligen Übungsstunden und bei vielen außerordentlichen Veranstaltungen zur Verfügung stellten. Auch wenn es selten mal knapp wurde, haben wir es doch geschafft, dass die Stunden zu 99% stattfinden konnten.

Eine Übersicht: Unsere außerordentlichen Veranstaltungen 2017

Die Jugendbildungsmaßnahme in Inzell

Unser Faschingsturnen:

2017 haben wir wieder "allgemeine eine Faschingsturnstunde" veranstaltet. Die ÜL der Vorschul-Grundschulkinder



organisierten diese Veranstaltung, Ca. 100 Kinder tummelten sich in der Isardamm Turnhalle um zusammen zu spielen und zu turnen. Somit hatten wir dieses Jahr unsere Kapazitäten erreicht.

Integrative Gruppe

Wie schon in den letzten Jahren nahm eine unserer integrativen Gruppen mit ihren Übungsleitern Ingrid Feiglbinder, Margot Hoffmann und Veronika Fritsch beim diesjährigen Stadtlauf teil. Sie schafften die erforderten 5km in ihrer erhofften Zeit und waren sehr stolz dies geschafft zu haben.

Kinder - Jugendtanz

Sehr aktiv war dieses Jahr auch wieder die Kinder und Jugendtanzgruppen. Sie nahmen auch 2017 an verschiedenen Tanzturnieren mit großem Erfolg teil. Beim Herbaria Cup in Bad Aibling erreichten die "Top Ten" mit ihrer Choreographie "Sommer" einen super 2. Platz. Die "TuSsis" erreichten bei dem Turnier mit ihrer Choreographie "Western" einen 3. Platz.

Beim Königscup in Königsbrunn erreichten die "TuSsis" einen super 3. Platz und die "Top Ten"landeten im Mittelfeld.



Unsere Kinder und Jugendtanzgruppen tanzten auch bei der Siegerehrung des diesiährigen Stadtlaufs und bei der Sportlerehrung der Stadt Geretsried.



























Trampolin

Die Trampolingruppe nahm 2017 an verschieden Wettkämpfen auf oberbayerischer Ebene teil. Diese waren: Bayerische Doppelmini Meisterschaft in Einzel und Mannschaft, deutsches Turnfest im Pokalwettkampf, Bavrische Vereinsmeisterschaften Einzel und Großtrampolin und Schwäbische Meisterschaften im Großtrampolin. Bei allen Wettkämpfen erreichte man einen guten Platz im Mittelfeld.



Danksagungen

Wir danken unserem Hauptverein bzw. der Geschäftsstelle. der Stadt Geretsried und unserem Landkreis für die freundliche



Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt unserer Geschäftsleitung des TuS Frau Karina Rebele, Herr Lacherdinger vom Sportamt der Stadt Geretsried, Frau Heidrun Rösing vom TuS für Hallenplanung, Frau Brandt vom Landratsamt sowie unserem Bürgermeister Herr Müller, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten.

Geretsried im Mai 2018 Anne Feiglbinder (Abteilungsleiterin Turnen)

Das Jahresabschlussturnen 2017

2017 stand unser traditionelles Jahresabschlussturnen unter dem Motto 50 Jahre Weihnachtsturnen.

Mirko Naumann vom Vorstand übernahm die Begrüßung. Danach erfreuten rund 280 Kinder und Jugendliche die zahlreichen Zuschauer mit ihren turnerischen Darbietungen. Durch das Programm führten wunderbar und mit viel Charme Sven

Schirmer und Daniela Schwägerl. Geehrt wurden dieses Jahr Ulrike Klar und Birthe Abel für ihren vielen ehrenamtlichen Stunden als Übungsleiter und Funktionär.



























Volleyball

Herren 1 (Bezirksliga)

Nachdem der Aufstieg in die Landesliga im Vorjahr knapp in der Relegation verpasst wurde, landeten wir dieses Jahr im

Nirgendwo der Tabelle. Nach drei Niederlagen zum Saisonauftakt war eigentlich schon klar, dass es diesmal wohl nicht für ganz oben reicht. Nachdem sich die H1 zwei Spieltage später wieder zwei 0:3 Klatschen einfing, war das Thema Aufstieg endgültig gelaufen. Danach stabilisierte sich das Team zunehmend, sodass am Ende noch akzeptablen 4. Tabellenplatz erreicht werden konnte. Äußert erfolgreich war dann aber nochmal der Saisonabschluss, bei welchem in eigener Halle der Gewinn des Bezirkspokals erreicht werden

Bereits konnte. ietzt laufen die Vorbeersten reitungen für die neue Saison an. da in dieser das Team den Aufstieg in die Landesliga erreichen will.



Herren 2 (Bezirksklasse)

"Business as usual" hieß es für die zweite Herrenmannschaft der VSG. Mit dem dritten

Tabellenplatz konnte sie wieder einmal in ihrer Liga unter **Beweis** stellen, dass sie noch nicht ganz zum alten Eisen gehören und immer noch um die Top Platzierungen mitspielen.



Mannschaft der Herren 2

Herren 3 (Bezirksklasse)

Als Nachrücker über die Relegation durfte die iüngste Herrenmannschaft des Vereins in die Bezirksklasse aufsteigen. Dort bekam sie gleich mal das höhere Niveau der Liga zu spüren. Von Spiel zu Spiel wurde das Team immer besser und verpasste einige Male teilweise sehr unglücklich einen Satzgewinn. Diesen holte sich die Mannschaft dann überraschend gegen den späteren Tabellenersten aus Holzkirchen. Am letzten Spieltag konnte sich die VSG 3 dann doch noch endlich den ersten Sieg mit 3:2 sichern. Mit diesem positiven Saisonabschluss geht es jetzt zwar wieder zurück in die Kreisliga, doch mit den gewonnenen Erfahrungen der höheren Liga wird für kommende Saison gleich der Wiederaufstieg angestrebt.

Damen 1 (Kreisklasse)

Mit einer grundsoliden Saisonleistung sind die Damen I der VSG in ihre erste Kreisliga Saison gestartet.

Trotz einer starken "Reisefluktuation" bekannte (eine After Abitur Krankheit) und eine



Damen 1 und Herren 3 beim Doppelspieltaa

dadurch gut durchgemischte Mannschaft, konnten das Team eine Platzierung im Mittelfeld der Liga erspielen. Die Mannschaft zeigte die ganze Saison eine hohe Einsatzbereitschaft, viel Leidenschaft, Flexibilität und herausragende Teamwork, was einiaer wegen Verletzungen auch eine Notwendigkeit war.

Ich als Trainer möchte mich bei der ganzen Mannschaft für die großartige Saison bedanken und hoffe, dass wir an der Leistung in der kommenden Saison nahtlos anknüpfen können.

P.S.: Ein besonderer Dank geht an T. Adamek, der die Damen die letzten Jahre zusammen mit mir trainiert hat. Er tritt aus zeitlichen Gründen von dem Traineramt zurück. Dominik Hölzl

























Weibliche B-/C-Jugend

Die weibliche Jugend spielte sowohl in der U16, als auch in der U18. In der U16 waren sie meist klar den Gegnern unterlegen und landeten so auf Platz 4



von 5. In der U18 konnten sie sich mehr behaupten und schafften so einen 3. Platz unter 6 Teams.

Kreismeisterschaften Beiden beiden Altersklassen waren sie leider nicht erfolgreich.

Nächste Saison werden die Mädels U18 und Damen Kreisklasse spielen, ein paar jüngere werden auch noch U16 spielen.

Zusätzlich sammelten Anfang Mai die weibliche Jugend mit 2 Teams erste Beach-erfahrung bei einem Turnier in Murnau.

Männliche C-Jugend

U16 männlich hat die Jugendrunde als 3. abgeschlossen und qualifizierte sich damit für die oberbayrische Meisterschaft. Dort wurden sie mit Siegen und 3



Niederlagen 9. von 12. Mannschaften.

Nächste Saison wollen wir U16 und U18 melden mit den Trainern Rudi, Julius und Bernhard.

Freizeit 2

Die zweite Freizeitmannschaft der Isar-Loisach war diese Saison nach einer längeren Pause wieder mit dabei. Im Vorfeld konnten wir mehrere neue Spielerinnen und



Spieler gewinnen, welche durch Ausdauer und Ehrgeiz immer besser wurden. In der Hinrunde fanden wir uns den Weg zu einem konsolidierten Spiel. In der Rückrunde konnten wir einige Siege erringen und verloren meist nur knapp. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde.

Ausblick

Es tut sich was bei der VSG Isar-Loisach:

Die Volleyballerinnen der VSG werden wieder mit einer zweiten Damenmannschaft in die Saison gehen.

Zu den bisherigen weiblichen Jugendmannschaften wird es noch eine weibliche U13 und U14 Mannschaft geben.

Donnerstags von 17 - 18 Uhr bietet die Spielgemeinschaft in der Gymnasiumhalle Geretsried ein Training für Kinder von 5-8 Jahren an.

Zusätzlich plant die VSG derzeit das Beachfeld in Wolfratshausen zu erweitern.

Stefan Richter Abteilungsleitung Volleyball



Freizeitturnier 2017 in Lana (Südtirol) bei der die VSG mit 6 Mannschaften angetreten ist



























Abenteuer Bewegung bei TUS Champini

Im September 2017 starteten die TUS- Champini Kinder in ein neues Kitajahr.

Aufregende sportliche Highlights standen an und die Bewegung in der Kita sowie auch im Gelände sorgten für viele "bewegte" Stunden.

Mit dem neuen sportlichen Kollegen, Noah Newel (FSJ bei TuS-Geretsried) freuten wir uns besonders, wieder ein breiteres, zusätzliches Sportangebot für unsere Kinder anbieten zu können.

Mit der Ballschule, Koordinationseinheiten, Spiel, Spaß und Fun mit vielen unterschiedlichen Materialien und Geräten, wird dem natürlichen Bewegungshunger der kleinen Champinis Rechnung getragen.

Unsere bewegte Waldwoche war ein spannendes und aufregendes Abenteuer. Es gab eine wilde Busch-Rallye, Naturexkursionen herausfordernde Erlebnisse über "Stock und Stein".

täglichen Neben unseren Sport Bewegungseinheiten für alle Kinder, haben einige auch wieder für den Geretsrieder Stadtlauf trainiert. Mit jedem Jahr steigt die Teilnehmerzahl unserer jungen und erfolgreichen Läuferinnen und Läufer.

Besonders freut es uns, dass auch unsere Hortgruppe seit dem Start 2017 Stück für Stück wächst und wir unsere Kinder von der Krippe an sportlich und pädagogisch begleiten dürfen. Fast alle Hortkinder sind bereits seit der Krippe bei TUS Champini und dies zeigt uns, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird und Bewegung für alle Altersgruppen ein beliebtes und wichtiges Kriterium für die Wahl einer Kita ist.

Brigitte Friedlein Leiterin TuS Champini Kindergarten



Impressum: Turn- und Sportverein Geretsried e. V. Jahnstr. 4 82538 Geretsried info@tus-geretsried.de www.tus-geretsried.de Tel. 08171/51185 Fax 08171/929655 Juni 2018





















